

Es gibt noch mehr äußere Merkmale, die diese fünf Bücher jeweils charakterisieren. Ich gehe aber hierauf nicht weiter ein, denn wir werden sehen, daß sich die einzelnen Bücher der Psalmen viel mehr durch ihren **i n n e r e n** Gehalt unterscheiden, also durch ihren Gegenstand, ihren Zweck und die in ihnen niedergelegten Gedanken. Die äußere und innere Anordnung der Psalmen trägt also das deutliche Siegel des Geistes Gottes.

Jedes Buch der Psalmen hat demzufolge einen besonderen Charakter. Darüber hinaus setzt sich jedes Buch wiederum aus verschiedenen **G r u p p e n** von Psalmen zusammen, die ihrerseits in **A b t e i l u n g e n** zerfallen. Schließlich enthält jene Abteilung eine mehr oder weniger große Anzahl von Psalmen, von denen jeder seinen besonderen Gegenstand hat. Meine Aufgabe besteht darin, diesen anscheinend so komplizierten Aufbau zu erläutern.

## **DIE FÜNF BÜCHER DER PSALMEN**

Die beiden ersten Bücher gehören zusammen. Sie reden von dem **Ü b e r r e s t J u d a s** in den letzten Tagen – sei es, daß er sich in Jerusalem befindet (Buch I), sei es, daß er durch die Verfolgung von dort vertrieben ist (Buch II). Das dritte Buch beschäftigt sich mit **g a n z I s r a e l**, zumindest insoweit, als Gott es als Sein Volk anerkennt, in denen, „*die reinen Herzens sind*“ (Ps 73, 1). Das vierte Buch betrachtet das **V o l k** im allgemeinen. Wir finden hier die Einführung des Erstgeborenen in den Erdkreis, was auch die Nationen einschließt. Schließlich stellt uns das fünfte Buch **J u d a u n d d i e z e h n S t ä m m e** vor, die nun als **e i n e E i n h e i t** wiederhergestellt sind. Die Psalmen 137–145 nehmen allerdings die moralische Geschichte des Überrestes aus Juda wieder auf, und zwar von der babylonischen Gefangenschaft bis zur Wiederkunft des Messias. Was den Aufbau der einzelnen Psalmen betrifft, so finden wir bei einer großen Zahl ein besonderes Kennzeichen. Der erste oder die ersten Verse enthalten die Schlußfolgerung, auf die der ganze Rest des Psalmes hinausläuft.